

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Umweltamt- und Bauordnungsamt SG Wasserwirtschaft/Bodenschutz PF 2244 07308 Saalfeld

		<u>AN1</u>	<u>rrag</u>				
	auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Thüringer Wassergesetz (ThürWG) zur Einleitung von Abwasser in ein oberirdisches Gewässer bzw. in den Untergrund/Grundwasser (Versickerung) nach Vorbehandlung in						
	einer Abwasserbehandlu						
	auf Änderung/Verlängeru	ıng einer wasser	rechtl.	Erlaubnis,	RegNr.:		
	gemeine Angaben:						
	a) Antragsteller Name			Vorname			
Ivaille	<del>C</del>		Vollaille				
Straße	2	Hausnummer	PLZ		Ort		
Telefo	on (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)				
h) Stan	dort der geplanten Kläranlage						
Straße		Hausnummer	PLZ		Ort		
Gema	rkung		Flur/Flurstück				
<u>2. Ern</u>	nittlung der Bemessungsgrö	<u>ße [anzuschließe</u>	ende Ei	nwohner/	Einwohnerwerte (EW)]		
	ngebäude	I					
Anzah	ll Wohngebäude	Anzahl Wohneinheit	ten		Personen insgesamt		
b) and	ere Einrichtungen nach DIN 4261 (	z.B. Campingplätze,	Gaststät	tten, Vereins	häuser, Schwimmbäder)		
Art der Einrichtung			geschätzter Abwasseranfall m³/Tag				
3. Ans	gaben zur Wasserversorgun	g					
	wasserversorgung erfolgt durch	<u>u</u>					
zentrales Netz (Zweckverband)			eigenen Trinkwasserbrunnen				
4. Ans	gaben zur Kläranlage						
	<u> </u>	Bemessung	Bemessung		EW		
☐ Neubau einer biologischen Kleinkläranlage		3 3 3 3 3					
		Hersteller/Typ					
		Zulassungsnummer					
		Typ Vorklärung					
zusätzlich bei Bodenfilteranlagen (Pflanzenkläranlagen)							
		Größe Vorklärung		m <sup>3</sup>			
		Bemessung			EW		
☐ Nachrüstung/Sanierung einer vorhandenen Kleinkläranlage		Demessung					
		Typ vorhandene					
		Anlage					
		Hersteller/Typ					
		Nachrüstsatz					
		Zulassungsnummer					

<sup>\*)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

	T						
	Bemessung	EW/m³					
☐ Neubau einer	(erforderliche Größe	:					
Mehrkammerausfaulgrube	Anzahl EW mal 1,5 m	3)					
(Hinweis: nur als Übergangslösung für	Hersteller/Typ						
max. 5 Jahre bis zum Anschluss an eine	, ,,						
zentrale Kläranlage genehmigungsfähig)	Zulassungsnumme	or .					
	Zulussungsnunni						
	Pomossuna						
zusätzliche Vorbehandlung	Bemessung						
_							
fetthaltiger Abwässer über							
Fettabscheider nach DIN 4040	Hersteller/Typ						
(nur für Gaststätten oder Imbiss mit	nersteller, lyp						
Küchenbetrieb und warmen Speisen)							
5. Abwassereinleitung							
☐ Finlaituma des sensinistes Alteres	ا السائد عام مام	Diploiture des servicites Aliccessor in 1					
☐ Einleitung des gereinigten Abwassers i	☐ Einleitung des gereinigten Abwassers in eine						
Gewässer (offen/verrohrt)		Untergrundversickerung					
Nove de Con Year							
Name des Gewässers							
		Der Versickerungsnachweis wurde durch					
Die Einleitstelle in das Gewässer ist		Gutachten erbracht (siehe Anlage)					
□ vorhanden							
wird neu errichtet							
wird ned errichtet							
Lage der Einleitstelle in das oberirdi	sche Gewässer bzw.	der Versickerung					
Compulsing	Flurstück						
Gemarkung		Flurstuck					
6. Folgende Unterlagen sind dem A							
<ul> <li>Lageplan (Maßstab: 1:500 bzw. 1:1.000) mit eingezeichneten Abwasseranlagen</li> </ul>							
<ul> <li>gültige allgemeine bauaufsich</li> </ul>	itliche Zulassung fü	r die beantragte Kleinkläranlage (Kopie Deckblatt)					
<ul> <li>Versickerungsnachweis/Bode</li> </ul>	ngutachten (nur b	ei Einleitung in den Untergrund)					
<ul> <li>Versickerungsnachweis/Bodengutachten (nur bei Einleitung in den Untergrund)</li> <li>Stellungnahme Zweckverband zum geplanten Erschließungszeitraum</li> </ul>							
zusätzlich bei Änderung/Verlängerung oder abgelaufener wasserrechtlicher Erlaubnis							
<ul> <li>gültiger Wartungsvertrag und Wartungsprotokolle der letzten 2 Jahre</li> </ul>							
zusätzlich bei Gewerbebetrieben (z.B. Gaststätten, Hotels, Vereinshäuser, Werkstätten, Büros,							
Praxen, Ladengeschäfte)							
<ul> <li>Angabe Gewerbeart, Nachweis der fachgerechten Bemessung der KKA, Angaben zur</li> </ul>							
Abscheidetechnik							
, ibboliefacteeliilii							
7. Erklärung des Antragstellers							
Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit							
und die Vollständigkeit der Antragsunterl	agen nach Pkt. 6						